



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

## **STELLENAUSSCHREIBUNG**

Az.: 12-0305.3-40

Freiburg, den 22.07.2021

Beim Regierungspräsidium Freiburg ist bei der Abteilung 4 – Mobilität, Verkehr, Straßen – im Referat 44 – Straßenplanung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/ eines

**Bauingenieurin/ Bauingenieurs (w/m/d)**  
**(Dipl.-Ing'in/ Dipl.-Ing. (Univ.) bzw. Master of Science/ Master of Engineering)**  
**Fachrichtung Infrastrukturmanagement, Bauingenieurwesen mit der Vertiefung**  
**Verkehrswesen oder vergleichbarer Studiengang**

unbefristet in Vollzeit (**Kennziffer 2166**) am Standort Freiburg zu besetzen.

Zum Verantwortungsbereich der Abteilung gehören im Rahmen der nachhaltigen Mobilität der bedarfsgerechte Straßenum- und Straßenausbau sowie die zukunftsorientierte Netzer-gänzung durch Ortsumfahrungen, Radschnellverbindungen und Radwegen mit sowohl an-spruchsvollen Großprojekten als auch punktuellen Kleinmaßnahmen.

Das zu betreuende Netz der Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk Freiburg um-fasst rd. 2.800 km Streckenlänge mit fast 6.000 Ingenieurbauwerken in den Regionen Ober-rhein, Hochrhein und Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Im Referat 44 - Straßenplanung - bildet dabei die planerische Durcharbeitung und rechtliche Sicherung der Projekte einen wesentlichen Schwerpunkt.

Für diese verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir interessierte und engagierte Bewerbe-rinnen und Bewerber mit entsprechend erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium.

In einem Team von Fachleuten aus den Bereichen Straßenplanung und Landschaftspla-nung, unterstützt durch interne und externe Partner sowie das hausinterne Konstruktions-büro und des Bürgerbeteiligungsreferenten ist es Ihre Aufgabe, Projekte fachtechnisch und straßenplanerisch zu bearbeiten und mit Wahrnehmung der Gesamtprojektleitung zum Er-folg zu führen. Unter den heutigen anspruchsvollen Randbedingungen gilt es, Gestaltungs-

möglichkeiten als öffentlicher Vorhabenträger und Auftraggeber zu nutzen, um für anspruchsvolle Straßeninfrastrukturprojekte tragfähige Lösungen zu entwickeln. Der Fokus liegt dabei auf den Leistungsphasen 1 bis 4 der Objektplanung Verkehrsanlage lt. HOAI.

Neben einem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium sollten Sie über Kenntnisse, Fähigkeiten und ggf. Berufserfahrung aus folgenden Bereichen verfügen:

- Projektmanagement von (Straßen-) Infrastrukturprojekten,
- Konzeption und Planung von Straßenbaumaßnahmen; Anwendung einschlägiger Planungssoftware (CARD/1) erwünscht,
- Building Information Modeling; Methodik und Anwendung einschlägiger Software erwünscht,
- Präsentation und Projektvertretung in der Öffentlichkeit, gegenüber Bürgerinnen und Bürgern sowie kommunalen Partnern,
- Einholung erforderlicher Genehmigungen bzw. Begleitung entsprechender Rechtsverfahren für (Straßen-) Infrastrukturprojekte,
- Ausschreibung, Vergabe und Vertragsabwicklung von Ingenieurleistungen.

Eine hohe Motivation und ausgeprägte Leistungsbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Bereitschaft für interdisziplinäre Projektarbeit und Verständnis für wirtschaftliches Handeln, die gute Kenntnis der gängigen EDV-Büroprogramme, verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie die Fahrerlaubnis Klasse B setzen wir voraus.

Bei einem Masterabschluss, der an einer Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung (z. B. einer Fachhochschule) erworben wurde, ist die Akkreditierung des Studiengangs zum Zeitpunkt des Abschlusses nachzuweisen.

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Vorliegen aller persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L. Sofern die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen ist die Übernahme aus einem bestehenden Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 13 LBesGBW möglich.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Das Regierungspräsidium Freiburg möchte gerade in technischen Berufen mehr Frauen beschäftigen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Beim Regierungspräsidium Freiburg wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf groß geschrieben. Familienbewusste Rahmenbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelungen bieten dafür optimale Voraussetzungen. Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem JobTicket BW.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Klumpp (Tel. 0761 / 208-4495) gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich über [unser Online-Bewerbungsverfahren](#) unter Angabe der **Kennziffer 2166**. Bewerbungsschluss ist der **12.08.2021**.

Die [Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten](#) bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [Stellenangebote \(www.rp-freiburg.de\)](#).